

TIPPS UND EMPFEHLUNGEN

BESUCH BEI LESSING: FÜHRUNGEN DURCH DAS MUSEUM IM SCHLOSS UND DAS LESSINGHAUS

Gotthold Ephraim Lessing hat von 1770 bis 1776 in den herzoglichen Räumen des Wolfenbütteler Schlosses gewohnt und hier sein Theaterstück Emilia Galotti vollendet. Das Museum im Schloss bietet Führungen durch die herzoglichen Appartements zum Thema Höfisches Leben und Kultur im 17. und 18. Jahrhundert an. Lessing bezog kurz vor Weihnachten 1777 mit seiner schwangeren Frau Eva König das heutige Lessinghaus, in dem eine Ausstellung zu Leben und Werk des großen Dichters der Aufklärung zu sehen ist.

FÜHRUNG DURCH DIE BIBLIOTHECA AUGUSTA

In den musealen Räumen der Bibliotheca Augusta wird die Sammlung Herzog Augusts gezeigt, der im 17. Jahrhundert an die 120.000 Schriften in seiner Bibliothek zusammengetragen hatte – zu seiner Zeit eine der größten Sammlungen Europas. Neben wertvollen Büchern aus dem reichen Schatz der Bibliothek werden Malerbücher, Globen und alte Karten präsentiert.



Blick in die
Augusteumhalle
der
Bibliothek



Das
Lessinghaus

EIN BLICK IN ALTE BÜCHER

Eine Präsentation besonderer alter Bücher und Faksimile-Ausgaben für Schulklassen, optional mit kurzer Aufgabenstellung, ist besonders geeignet für Kurzbesuche in Wolfenbüttel oder in der Bibliothek.

ABITURVORBEREITUNG

Zur Vorbereitung der Abiturprüfung in Deutsch können SchülerInnen auf einen Handapparat im Zeughaus zugreifen. Die jeweils aktuelle Zusammenstellung von Schriften und Materialien zu den prüfungsrelevanten Wahlpflichtmodulen des Zentralabiturs enthält auch Textausgaben und Sekundärliteratur zu den Pflichtmodulen der Rahmenthemen. Das Zeughaus ist montags bis freitags von 8.00 bis 20.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 13.00 Uhr geöffnet.

EINFÜHRUNG IN DIE BENUTZUNG

Der Präsenzbestand des Zeughauses umfasst etwa 100.000 Bände, Nachschlagewerke, Lexika und Handbücher zu den Geisteswissenschaften und zur Wissenschaftsgeschichte. Lerngruppen bieten wir eine allgemeine Einführung in die Benutzung:

- Einführung in die elektronischen Kataloge und Datenbanken
- Unterstützung bei der Recherche für Referate und Facharbeiten
- Schulungen in Informationskompetenz

INFORMATIONEN – TERMINE – ANMELDUNG

ANSPRECHPARTNER

- Wilfried Seyfarth, Gymnasium im Schloss, Wolfenbüttel
- Madeleine Kiehlmann, Martino Katharineum, Braunschweig
- Brigitte Wonneberg, Herzog August Bibliothek, Wolfenbüttel

KONTAKT

- Telefon: 05331/808-323
- Fax: 05331/808-173
- E-mail: schuelerseminar@hab.de
- Adresse: Herzog August Bibliothek, Lessingplatz 1, 38304 Wolfenbüttel
- www.hab.de

TERMINE NACH ABSPRACHE

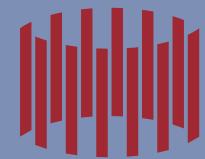
- Seminare: 2-3 Tage, während der Schulzeit jeweils ab Montag, 9.00 Uhr
- Einführung in die Bibliotheksbenutzung: Dienstag bis Donnerstag
- Einführung in den Handapparat „Abiturvorbereitung“
- Besuch bei Lessing: Dienstag bis Freitag
- Führungen durch die musealen Räume der Bibliotheca Augusta und das Lessinghaus bitte bei der Anmeldung vereinbaren.

KOSTEN UND UNTERBRINGUNG

Sämtliche Angebote der Schülerseminare sind für die TeilnehmerInnen kostenlos. Zimmerreservierungen sind nicht über das Schülerseminar möglich. Bei Bedarf versorgen wir Sie gerne mit Informationsmaterial. Sprechen Sie uns bitte an!



WOLFENBÜTTELER SCHÜLERSEMINARE



Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

WOLFENBÜTTLER SCHÜLERSEMINARE IN DER HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK

Lerngruppen der gymnasialen Ober- und Mittelstufe sind eingeladen, an zwei bis max. fünf Tagen in der Wolfenbütteler Bibliothek zu ausgewählten Themen zu arbeiten. Die vertiefenden Forschungen mit wissenschaftspropädeutischer Ausrichtung in der Herzog August Bibliothek können Grundlage für schulische Facharbeiten oder Referate sein. Unterstützt und angeleitet werden die Lerngruppen von zwei Gymnasialpädagogen des Faches Deutsch und einer Diplombibliothekarin.

ABLAUF

Im Vorfeld des Seminars werden Themen, Schwerpunkte und Fragestellungen mit den LehrerInnen abgesprochen. Die TeilnehmerInnen der Schülerseminare bearbeiten dann ihre jeweiligen Einzelaufgaben gemeinsam mit ihren Lehrkräften und mit Anleitung der Pädagogen des Schülerseminars.

Zeughaus der Herzog August Bibliothek



ZIELE

Neben der Vertiefung und Erweiterung von Unterrichtsinhalten werden die SchülerInnen an wissenschaftliches Arbeiten herangeführt. Dazu gehört das Anlegen eines Handapparates mit themenbezogenen Drucken, Büchern, Bildern und anderen Texten.

Die unmittelbare Begegnung mit alten Büchern und Schriften aus unterschiedlichsten Materialien soll die Freude am Lesen und Arbeiten mit alten sowie neuen Informationsträgern fördern. Besonders eindrücklich sind die haptischen und visuellen Erfahrungen mit alten Büchern für jüngere Schüler. Sie erfassen auf diese Weise das Besondere am Buch in unserer digital geprägten Umwelt.



Schülerseminarteilnehmerinnen im Seminarraum des Zeughauses

Die Seminarteilnehmer werden angeregt, themenbezogene Fragestellungen zu entwickeln und diese durch eigene weiterführende Recherchen im Handapparat und den allgemeinen Bibliotheksbeständen zu bearbeiten. Unterstützung erhalten Sie dabei zur Nutzung von Online-Datenbanken, digitalen Quellen sowie hausinternen und überregionalen Online-Katalogen. Sie lernen die Präsenzbibliothek und das Bestellsystem der Herzog August Bibliothek sowie die Fernleihe kennen. Exzerpieren, Zitieren und Bibliographieren werden ebenso geübt wie das Planen eines Arbeitsprojektes.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass die Möglichkeit selbständigen Forschens und konzentrierter Arbeit in ruhigem Umfeld und mit persönlichem Arbeitsrhythmus sehr gut angenommen wird. Und ganz nebenbei können auch noch Schwellenängste vor wissenschaftlichen Einrichtungen abgebaut werden.

KONZEPTION

Die Themen der Schülerseminare werden gemeinsam von den LehrerInnen und den MitarbeiterInnen des Schülerseminars erarbeitet. Bei der Auswahl werden die schulischen Curricula und die Bestände der Herzog August Bibliothek berücksichtigt.

Der Handapparat und eine themenbezogene Einführung in die Nutzungsmöglichkeiten der Bibliothek werden von dem Seminar-Team vorbereitet. Es besteht die Möglichkeit, zu verschiedenen Themen auch einen Experten aus dem Haus für einen Kurzvortrag einzuladen. Die Themen sind zwar vorwiegend dem Fach Deutsch zuzuordnen, doch fächerübergreifendes Arbeiten ist ein wichtiger Ansatz im Schülerseminar. So sind auch fremdsprachige Literaturen, Geschichte, Kulturgeschichte und Wissenschaftsgeschichte einschließlich Naturwissenschaften geeignete Themenfelder, was die Schülerseminare insbesondere für das Seminarfach interessant macht.



Blick in das Rote Magazin

STANDARDTHEMEN

Das Schülerseminar hat eine Palette von Themen entwickelt, die vielfältige Teilaspekte zur Bearbeitung aufweisen. Eine themenübergreifende Kombination oder Erweiterung ist immer möglich. Themenbeispiele:

- Theater und Lyrik des Barock
- Epoche der Aufklärung mit dem Schaffen Lessings im Mittelpunkt
- Goethe als Stürmer und Dränger und als Klassiker
- Romantik
- Epochenumbruch um 1900
- Expressionismus
- Reisen in alten Büchern
- Der Schwarze Tod
- Franzosen und Deutsche in wechselseitiger Wahrnehmung

THEMEN DES ZENTRALABITURS NIEDERSACHSEN

Seit Einführung des Zentralabiturs in Niedersachsen werden laufend Seminare zu den prüfungsrelevanten Themen (verpflichtenden Wahlpflichtmodulen) sowie zu den verbindlichen Rahmenthemen entwickelt. Dazu gehörten bisher beispielsweise:

- Liebeslyrik vom Mittelalter bis zur Gegenwart
- Wissen und Verantwortung als Themen der Literatur
- Schillers „Kabale und Liebe“ und deutsche Zustände um 1780
- Die Welt Franz Kafkas

INDIVIDUELLE THEMENWÜNSCHE

Mit einem zeitlichen Vorlauf von etwa zwei Monaten können auch besondere Themenwünsche realisiert werden, sofern es die Bestände der Herzog August Bibliothek ermöglichen: Literatur, Geschichte, Kulturgeschichte, Fremdsprachen und Landeskunde, Wissenschaftsgeschichte. Einen detaillierten Überblick über bereits erprobte oder in Vorbereitung befindliche Themen des Schülerseminars finden Sie auf unserer Homepage.